

Sperrung der Autobahn A 7 in der Nacht vom 21. auf den 22. November

- **Traggerüste für neue Autobahnbrücken in Schleswig-Holstein müssen aufgebaut werden**
- **Vollsperrung der A 7 von Samstag, 21. November, 21 Uhr bis Sonntag, 22. November, 9 Uhr**

Quickborn, 12. November 2015. Für den erforderlichen Neubau dreier Brücken über die A 7 müssen Traggerüste aufgebaut und die Autobahn in der Nacht von Samstag, den 21. November, 21 Uhr, auf Sonntag, den 22. November, 9 Uhr gesperrt werden.

In dieser Zeit kann die A 7 auf einer Länge von 23 km zwischen den Anschlussstellen Schnelsen-Nord und Kaltenkirchen nicht befahren werden. Dazwischen liegen die beiden Anschlussstellen Quickborn und Henstedt-Ulzburg, die auch gesperrt werden müssen. Für den Fernverkehr bietet sich als Ausweichroute von Süden kommend die Autobahn A 1 ab dem Horster Dreieck bis zum Autobahndreieck Bargteheide, gefolgt von der A 21 bis nördlich Bad Segeberg und der Bundesstraße 205 bis zur Anschlussstelle Neumünster-Süd auf die A 7 an. Von Norden kommend kann der Fernverkehr von der Anschlussstelle Neumünster-Süd über die B 205, die A 21 und die A 1 am Horster Dreieck wieder auf die A 7 stoßen.

Die Traggerüste werden benötigt, um die neuen, längeren Brücken über die A 7 zu fertigen. Für folgende Bauwerke werden die Traggerüste aufgestellt:

- die Brücke im Verlauf der Kreisstraße 24 – Kadener Weg (BW 203) nördlich von Ellerau,
- die Überführung im Verlauf des Straßenzugs „Am Hagen/Spann“ (BW 103) in Höhe Bönningstedt sowie
- die Brücke im Verlauf des sogenannten Wirtschaftswegs Schirnau (BW 213) in Höhe Kaltenkirchen.

Der Aufbau der Traggerüste kann nur bei einer Vollsperrung der Autobahn durchgeführt werden. Der Neubau der einzelnen Brücken wird nach derzeitigem Planungsstand Ende erstes Quartal 2016 abgeschlossen sein. Witterungsbedingt kann es zu Verschiebungen im Bauablauf kommen. Nach Fertigstellung der Brückenbauwerke werden die Traggerüste abgebaut. Dafür ist eine weitere Sperrung der A 7 in 2016 notwendig.

Via Solutions Nord

Christian Merl
Leiter Kommunikation

Tel.: 04106 6222 228
Mobil: 0172 8404376
c.merl@VSN-A7.de

Pascalkehre 1
25451 Quickborn



Via Solutions Nord

Christian Merl
Leiter Kommunikation

Tel.: 04106 6222 228
Mobil: 0172 8404376
c.merl@VSN-A7.de

Pascalkehre 1
25451 Quickborn

Weitere Informationen zum Ausbau der Bundesautobahn A 7 und zur Errichtung des Lärmschutzdeckels Schnelsen sind im Internet unter www.via-solutions-nord.de zu finden.

Via Solutions Nord ist die Projektgesellschaft zum Ausbau der Bundesautobahn 7 zwischen den Autobahndreiecken Hamburg-Nordwest und Bordesholm in Schleswig-Holstein und zur Errichtung des Autobahndeckels im Hamburger Stadtteil Schnelsen. Via Solutions Nord wird von den drei Projektpartnern HOCHTIEF PPP Solutions aus Essen, dem großen mittelständischen Bauunternehmen KEMNA BAU aus Pinneberg und der niederländischen Finanzierungsgesellschaft Dutch Infrastructure Fund (DIF) gebildet, die für die Fertigstellung der Bauwerke und deren Erhalt bis ins Jahr 2044 verantwortlich sind.